

StuRaMed Protokoll – 09.05.2016

Anwesende: Sonja Neuser, Tim Wenzel, Konrad Didt, Frederik von Daak, Stefanie Sicker, Julia Staudte, Maxi Bergner, Margarethe Grupp (Meggie), Theresa Buzek, Jana Schuchardt, Robert Imhof, Philipp, Colin Kip, Nicole Schreyer, Tobias Schöbel, Sarah Bußler, Sophie Freitag, Sanja Vorwig, Philipp Rhode

Gäste: Peggy Darius

Redeleitung: Konrad Didt

Protokoll: Frederik von Daak (überarbeitet von Konrad Didt)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---------|---|---|
| TOP 0: | Gäste..... | 2 |
| TOP 1: | Sitzungsorganisation | 2 |
| | Feststellung der Beschlussfähigkeit | 2 |
| | Protokoll | 2 |
| TOP 2: | Sprechstunde..... | 2 |
| TOP 3: | Finanzen | 2 |
| TOP 4: | Kommissionen | 2 |
| | Studienkommission am 03.05.2016 | 2 |
| | StuRa Plenum | 3 |
| TOP 5: | Masterplan Medizinstudium 2020 (MM2020) | 3 |
| TOP 6: | Zusammenarbeit mit Projektgruppen | 4 |
| TOP 7: | Sectio Chirurgica..... | 4 |
| TOP 8: | Studentische Konferenz: Verbesserung der Lehre..... | 4 |
| TOP 9: | Unbeantwortete Mails | 5 |
| TOP 10: | Sonstiges..... | 5 |

TOP 0: Gäste

Frau Darius stellt sich vor. Sie ist die neue Öffentlichkeitsbeauftragte der Medizinischen Fakultät. Sie arbeitet an der Mitarbeiterzeitschrift LUMAG und möchte dort in Zukunft Portraits von Mitarbeitern und Studierenden abdrucken. Dazu plant sie auch ein Projekt, in dem Studierende ihre Doktorarbeit vorstellen.

Sie informiert uns, dass ab Sommer eine weitere Stelle für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet wird.

Außerdem berichtet sie, dass die Fakultätswebsite gerade überarbeitet wird und auch an einem neuen Logo gearbeitet wird. Über eine Nutzung des Logos unsererseits für Fakultätspullover kann sie keine genaueren Angaben machen.

TOP 1: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 12 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll

Wir stimmen über die Veröffentlichung des Protokolls vom 02.05.2016 ab: MH/0/6 → angenommen.

TOP 2: Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 3: Finanzen

Konrad stellt einen Finanzantrag über 1200€ für Grillgut, Getränke, die Miete eines Transporters, Grillkohle, Dekoration, Reinigungsmittel und GEMA-Gebühren für das Sommerfest des StuRaMeds 2016. Die Kosten sollen sich planmäßig refinanzieren.

Abstimmung: 11/0/1 → angenommen

TOP 4: Kommissionen

Studienkommission am 03.05.2016

Nicole berichtet von der letzten Studienkommission. Die ProMeTa Gruppe (Projekt Mediziner-Tandem) hat sich vorgestellt, die Hilfe für ausländische Studierende im Rahmen eines Tandemprojekts anbietet. Nicole findet es schade, dass sie nicht zuerst zu uns gekommen sind, da wir ihnen sicherlich schon vorher hätten helfen können und wir auch besser vorbereitet gewesen wären

Außerdem wurden die Evaluationsergebnisse vorgestellt. Durch neue Methoden bei der Erhebung

konnte die Rücklaufquote und die Spezifität der Ergebnisse verbessert werden. Diese waren insgesamt recht gut. Wir werden mit den Lehrbeauftragten der Fächer, deren Note schlechter als 2,5 war, Evaluationsergebnisse führen.

StuRa Plenum

Chris berichtet vom Plenum. Am 19.06. wird es eine Menschenkette für Antirassismus geben.

TOP 5: Masterplan Medizinstudium 2020 (MM2020)

Sonja stellt eine Präsentation zum MM2020 vor. Der MM2020 ist ein Projekt, das im letzten Koalitionsvertrag der Bundesregierung vereinbart wurde. Die Hauptthemen sollen Zulassung, Praxisnähe und Allgemeinmedizin sein. Im Februar 2016 wurde die Abstimmung des ersten Entwurfs des MM2020 auf ungewisse Zeit verschoben.

Die bvmd hat in einem Positionspapier vom Juli 2015 verschiedene Forderungen gestellt. Eine zentrale Forderung besteht in einer Verbesserung des Zulassungsverfahrens, da dieses für intransparent und unfair gehalten wird. Anstelle von verschiedenen Quoten zur Zulassung wird eine bundesweit einheitliche Quote gefordert. In dieser Quote sollen neben der Abiturnote Studierfähigkeitstests, Berufserfahrung und soziales Engagement bei der Vergabe des Studienplatzes berücksichtigt werden.

Eine weitere Forderung betrifft die Praxisnähe. Hier fordert die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) unter anderem mehr Förderung von Interprofessionalität, eine stärkere wissenschaftliche Ausbildung, ein Kommunikationstraining, mehr Kompetenzorientierung, einen früheren Praxisbezug und die Einführung eines Kerncurriculums (siehe NKLM).

Außerdem wird in dem Positionspapier auf das Praktische Jahr (PJ) eingegangen. Wichtige Unterpunkte betreffen dabei den Umgang mit Krankheitstagen, die Verbesserung der Lehre im PJ und die Einführung von Studientagen und Seminaren während des PJs sowie die Zahlung einer Aufwandsentschädigung.

Der letzte Punkt betrifft die Allgemeinmedizin. Die bvmd ist gegen die Einführung eines Pflichtterials Allgemeinmedizin im PJ. Sie spricht sich für die Einführung von durchgehenden Lehrstühlen für Allgemeinmedizin in allen Fakultäten Deutschlands aus. Außerdem sollen Förderprogramme ausgebaut werden und eine longitudinale Einbindung des Faches in das Curriculum fördern.

Zusammenfassend muss man allerdings bei den bisherigen Ergebnissen zum MM2020 sagen, dass die Symbolpolitik bisher überwiegt und kaum Forderungen unsererseits eingearbeitet wurden.

Meggie berichtet, dass unsere Chancen leider nicht gut stehen, dass unsere Forderungen tatsächlich Gehör finden und wir z.B. mit einem Pflichtquartal „ambulante Medizin“ rechnen müssen.

Theresa merkt an, dass die Forderung der Aufwandsentschädigung besser begründet werden sollte.

Es sollte insbesondere darauf hingewiesen werden, dass man während einer 40-Stunden-Woche nicht nebenbei arbeiten kann und daher die Finanzlage der Studierenden während des PJs prekär ist.

Frederik spricht sich dafür aus, die fehlende Transparenz des Entstehungsvorgangs beim MM2020 noch mehr hervorzuheben und zu kritisieren.

Robert möchte die Befürchtungen, die wir haben, noch mehr in den Fokus stellen, da er meint, damit mehr Studierende für das Thema begeistern zu können.

Meggie ruft uns dazu auf, Informationen zu diesem Thema zu verbreiten und beim Sommerfest auch Fragen dazu zu verbreiten. Sie wünscht sich außerdem für die entsprechende Infoveranstaltung am 17.05 Verpflegung von uns. Dazu erklären sich einige von uns bereit.

TOP 6: Zusammenarbeit mit Projektgruppen

Meggie berichtet, dass sie sich mehr mit den AGs verknüpfen möchte. Dazu möchte sie z.B. die Projektgruppen einmal im Semester zu unserer Sitzung einladen und sich so besser mit ihnen zu vernetzen.

Theresa ist sich nicht sicher, wie groß die Rücklaufquote sein wird und hofft, dass wir nicht enttäuscht werden.

Frederik spricht sich dafür aus, von den Projektgruppen einen regelmäßigen Bericht einzufordern, der die Grundlage für die Gewährung weiterer finanzieller Mittel darstellt.

Meinungsbild: Wir veranstalten Vernetzungstreffen für die Projektgruppen an der medizinischen Fakultät: MH/1 → angenommen

TOP 7: Sectio Chirurgica

Tobias braucht am 10. und 12. Mai Unterstützung für die Sectio Chirurgica Vorstellungen im OPZ.

Am 10. Mai helfen Philipp, Nicole und Sonja und am 12. helfen Chris, Theresa und Konrad.

TOP 8: Studentische Konferenz: Verbesserung der Lehre

Meggie berichtet von der Konferenz „Verbesserung der Lehre“ der AG Medizinische Ausbildung der bvmd (SCOME). Einmal wurde über Evaluationen gesprochen. Sie berichtet über das Vorgehen an einigen anderen Fakultäten, wo z.B. nicht evaluierende Studierende für 3 Monate von den nicht-curriculären Lernklinik-Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Außerdem werden die Ergebnisse z.B. im Fakultätsrat vorgestellt. Weiterhin ging es um die Dekanats-Vernetzung. Dazu gab es die Anregung, den Studiendekan oder den Dekan einmal zu einer Sitzung einzuladen.

Des Weiteren berichtet sie davon, dass an anderen Fakultäten mehr Tutorien für Studierende angeboten werden.

Theresa regt an dieses Thema mal bei dem nächsten FSR-Wochenende vorzustellen.

TOP 9: Unbeantwortete Mails

Alle neuen Mails der vergangenen Woche wurden bereits bearbeitet.

TOP 10: Sonstiges

Jana erinnert daran, dass das Projekttreffen für die Ersti-Tage am 17.05. um 18.00 Uhr stattfinden wird.

Sarah schlägt die Erstellung eines Plakats über die Projektgruppen vor.

Wir schließen die Sitzung um 21.41 Uhr.